



Ein Hauptanliegen des Vereins der Sternfreunde Steyr war schon immer, der Bevölkerung die Faszination des Sternenhimmels näherzubringen. Der Verein, der im Jahr 2003 gegründet wurde, hat seit 2013 seinen Standort auf der Hohen Dirn am nördlichen Rand des Nationalparks Kalkalpen. „Die Region Nationalpark Kalkalpen ist einer der letzten Orte, wo der Sternenhimmel noch abseits störender Lichtquellen hervorragend beobachtet werden kann“, sagt Rudolf Dobesberger; Obmann der Sternfreunde Steyr, „auf die Gefahren der Lichtverschmutzung hinzuweisen, war daher immer eine der Kernaufgaben des Vereines.“

Der „Star Park Hohe Dirn“ nimmt konkrete Formen an

Von Beginn an veranstaltete der Verein einmal monatlich einen öffentlichen Beobachtungsabend. Dafür mussten die astronomischen Geräte jedoch jedes Mal mühsam aufgebaut und nach der Beobachtung wieder abgebaut werden. Daher wurde von den Sternfreunden schon länger mit dem Gedanken gespielt, eine fixe Beobachtungsstation auf der Hohen Dirn zu errichten. Der Standort knapp unterhalb der Schosserhütte auf über 1100 Metern ist dabei ideal, da er sich über der Nebelgrenze und abseits störender Lichtquellen befindet.

Mit den ersten Planungsschritten wurde bereits Anfang 2016 begonnen. Gemeinsam mit dem Verpächter der Liegenschaft wurde ein Umwidmungsantrag bei der Gemeinde Reichraming eingebracht, um eine Errichtung einer Sternwarte rechtlich zu ermöglichen. Parallel dazu erhielt das Projekt eine EU-Förderung

Die Sternfreunde Steyr errichten eine Sternwarte auf der Hohen Dirn



Foto: Rudolf Dobesberger

Faszinierende Aufnahme der Sternstrichspuren, so genannter Startrails, entstanden auf der Hohen Dirn am 15. November vorigen Jahres.

über die Leader-Region Nationalpark Kalkalpen, die jedoch nur einen Teil der Kosten deckt. Darüber hinaus ist der ehrenamtliche Verein auf Spenden angewiesen.

Die Sternwarte wird errichtet

Nachdem alle notwendigen Bewilligungen eingeholt waren, konnte mit dem Bauprojekt Ende August 2017 begonnen werden. Vor der Winterpause im vergangenen Jahr wurde bereits ein Großteil der Arbeiten durchgeführt: eine Gerätehütte wurde errichtet und eine drei Meter große Beobachtungskuppel aufgestellt, in die nun auch das momentan vorhandene Teleskop montiert wurde. „Die rasche Umsetzung war nur dank der zahlreichen ehrenamtlichen Stunden unserer Mitglieder möglich“, zeigt sich Obmann Dobesberger be-

geistert. Bis jetzt wurden knapp 800 Stunden durch die Mitglieder aufgewendet.

Offizielle Eröffnung im heurigen Jahr

Die offizielle Eröffnung ist Mitte dieses Jahres geplant. Davor sind jedoch weitere Arbeiten notwendig, u. a. wird eine weitere, vier Meter große Beobachtungskuppel errichtet. Damit können dann größere Besuchergruppen besser den faszinierenden Sternenhimmel beobachten.

Am **21. April um 20 Uhr** findet der nächste **astronomische Beobachtungsabend** auf der Hohen Dirn statt. Weitere **Informationen** findet man auf www.starparkhohedirn.at oder www.sternfreunde-steyr.at.